

# Editorial = Éditorial

Autor(en): **Rickmann, Raphael**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **100 (2022)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Editorial

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich war fünf Jahre alt, als ich zu Hause ein Bücherregal durchstöberte und das Buch «Unsere Pilze» mit 147 Arten in die Finger bekam. Obwohl ich noch nicht lesen konnte, war ich fasziniert und das Thema lies mich seitdem nicht mehr los. Mein Vater, der kaum mehr als drei Pilze kannte, versuchte, mich so gut es ging zu fördern. Zu den Sternstunden meiner Kindheit gehörten Körbe voller Steinpilze und Eierschwämme.

36 Jahre später habe ich nun die Ehre, mich als neuer Präsident des VSVP vorzustellen. Ich bin 41 Jahre alt, aufgewachsen im Goms (VS), und wohne mit meiner Familie im Zentralwallis. Mein Interesse an Pilzen hat sich mit den Jahren von den Speisepilzen zur Wissenschaft verschoben. Im Pilzverein Oberwallis fand ich vor einigen Jahren Gleichgesinnte, denen mein Dank für die vielfältige Unterstützung gilt.

Die Welt der Pilze befindet sich seit einigen Jahren in einem nicht aufzuhaltenden Wandel. Im Vereinsleben gilt es, trotz Nachwuchsproblemen die bewährten Aktivitäten zu bewahren, welche wir in über 100 Jahren aufgebaut haben. Das ist nicht einfach in einer Zeit, wo unerfahrene Pilzsammler ihrer Gratis-App mehr Vertrauen schenken als einem Pilzkontrolleur. Und fortgeschrittene Laien sehen sich mit einer immensen Flut neuer Arten und taxonomischer Änderungen konfrontiert, seitdem sich die Phylogenetik in der Mykologie etabliert hat. Das sind nur zwei der Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen.

Vor 2300 Jahren sagte Aristoteles: «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.» Nach diesem Prinzip möchte ich den VSVP in eine erfolgreiche Zukunft führen.

**RAPHAEL RICKMANN, PRÄSIDENT VSVP**

# Éditorial

## Chère lectrice et cher lecteur

J'avais cinq ans presque quand j'ai feuilleté des ouvrages déposés sur une étagère à la maison. J'ai mis la main sur le livre «Nos champignons» qui présente 147 espèces hôtes de nos forêts. Même si je ne savais pas encore lire, j'étais fasciné par ces fructifications et depuis, je suis devenu accro au sujet. Mon père qui ne connaissait guère plus de trois champignons, a essayé de m'encourager du mieux qu'il pouvait. J'ai vécu l'un des moments forts de mon enfance, portant fièrement un panier rempli de cèpes et de girolles.

36 ans plus tard, j'ai l'honneur de me présenter à la Présidence de l'USSM, comme le nouveau président. J'ai 41 ans, j'ai grandi à la vallée de Conches (VS) et je vis avec ma famille dans le Valais central. Mon intérêt pour les champignons s'est déplacé au fil des ans des champignons comestibles vers le côté scientifique de cette science, la mycologie. Il y a quelques années, j'ai trouvé des personnes partageant les mêmes idées au sein de la société mycologique du Haut-Valais que je tiens à remercier pour son aide et ses soutiens de tous ordres.

Le monde des champignons vit une mutation irrésistible depuis plusieurs années. Dans la vie des sociétés locales, il est important de préserver les activités que nous avons construites depuis 100 ans, malgré les problèmes que nous devons résoudre avec une jeunesse trop absente. Ce n'est pas facile à une époque où les cueilleurs de champignons inexpérimentés font plus confiance à leur application gratuite qu'à un contrôleur ou un expert en champignons. Les amatrices et amateurs avancés sont confrontés à un immense flot de nouvelles espèces et de modifications taxonomiques depuis que la phylogénétique s'est établie en mycologie. Ce ne sont là que deux des défis auxquels nous devons faire face.

Il y a 2300 ans, Aristote disait: « Nous ne pouvons pas changer le vent, mais nous pouvons mettre les voiles différemment.» Selon ce principe, je voudrais voir naviguer l'USSM vers un avenir prospère.

**RAPHAEL RICKMANN, PRÉSIDENT DE L'USSM**

**TRADUCTION: J.-J. ROTH**

**PSILOCYBE SEMILANCEATA** Spitzkegeliger Kahlkopf | Psilocybe lancéolé



GUIDO BIERI